

LEBENDIGE TRADITIONEN: DIE DUDELSÄCKE DER KALOFER

Das Interview mit Herrn Miroslav Vassilev wurde von Frau Ivanka Baltova geführt



Herr Miroslav Vassilev ist Choreograph-Pädagoge, Regisseur, Doktorand in Musikwissenschaft, Musik- und Tanzkunst, Autor und Musikredakteur, Leiter von Musik- und Folkloresendungen beim Bulgarischen Nationalradio, Radio Plovdiv, Radio Stara Zagora, Redakteur der Folklorezeitung "folk horizon", Choreographielehrer in der Grundschule und Leiter des Tanzensembles "Rose Valley" in Karlovo. Unter den vielen Auszeichnungen für die aktive schöpferische Tätigkeit von Miroslav Vassilev ist der Preis der Stadt Karlovo für 2019, "Goldene Leier" / 2017 / der Union der bulgarischen Musik- und Tanzmeister, Grand Prix des Internationalen Festivals - Polen / 2015 /, "Orphan Wanderer" für die Rubrik "Thematische Radiosendungen" / 2010. /.

Der Dudelsack begleitet jedes lokale Fest in Kalofer. Das Instrument ist das musikalische Wahrzeichen der Stadt.

Herr Vassilev, seit wann gibt es Dudelsäcke in der Stadt?

Es wird angenommen, dass der Dudelsack durch Siedler (wie Vasil der Dudelsackspieler aus dem Dorf Mitirizovo) in die Stadt kam und sich als lokale Tradition etablierte, insbesondere mit der Entwicklung der Viehzucht. In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts erlangte die Meisterschaft der Kalofer Dudelsackspieler große Popularität, ihre Auftritte gerieten in den Fokus der Grammophonindustrie, des Radios und der Musikfolklore. Die frühesten Tondokumente stammen aus dieser Zeit. Die ersten finden wir in der persönlichen Schallplattensammlung von Larry Weiner (USA) - Aufnahmen von Slavi Velevev Dermendzhiev (Dudelsackspieler und Sänger), veröffentlicht von der Schallplattenfirma "Favorite Records" (1911). Bai Slavi, wie er genannt wurde, war der erste Dudelsackspieler, der im Januar 1936 "live" im Programm des staatlichen Rundfunks Sofia spielte. Mitte des letzten Jahrhunderts nahm die Folkloristin Raina Katsarova einen anderen prominenten Dudelsackspieler - Fallo Vasilyov Tsvyatkov - "im Feld" auf. Der Ruhm der Kalofer Dudelsackspieler wächst schnell. Durch ihre Auftritte, Aufnahmen und Medienauftritte wurde der lokale musikalische Dialekt einem neuen Publikum zugänglich gemacht. Auch heute noch ist der Dudelsack ein wertvolles Instrument für die Kalofer Einwohner. Die Erblichen Musiker vererben erlernen das

Dudelsackhandwerk in der Familie, das Können wird vom Vater an den Sohn, vom Großvater an den Enkel weitergegeben.

Was ist das lokale Musikrepertoire in Kalofer?

Was das lokale Musikrepertoire betrifft, so lassen sich zwei Arten von Liedern und Melodien unterscheiden, die bei verschiedenen Anlässen gespielt werden: 1) der erste Typ - traditionell: zu Weihnachten, zum Brauch "Dampfhahn", zum Brauch "Spaziergang am Strand", zur Zeit des Hochzeitszuges, der Spiele "auf dem Weg", beim festlichen Reigen auf dem Platz usw.; 2) moderne Märsche, Hymnen, apotheotische Lieder, Autoren im Stil der Stadt-Renaissance. Die Migration nach Kalofer hatte einen starken Einfluss auf das Liedrepertoire. Solche Lieder sind "gespielt großer Reigen" (5/8), übertragen aus dem Dorf Vasil Levski, ein Lied über Peva Braikova (7/8 A), "Bacho Nikola" (7/8 B), gefunden in 8/8, 9/8, sowie in gemischten Größen. Die besten Musiker mit Improvisationsfähigkeiten entwickeln Reigentanzmotive, ihre gut gespielten Lieder versammeln die Reigentänzer und sorgen für gute Stimmung..

Folgen junge Menschen dieser Tradition?

In jedem Kalofer-Haus gibt es mindestens einen Dudelsack. Die musikalischen Familien in Kalofer sind keine Ausnahme. Nedyalko Tonev spielt zusammen mit seinen Söhnen Hristo und Anton. Zu den ältesten Musikern in Kalofer zählt derzeit der 72-jährige Marin Hristov. Fünf Generationen in seiner Familie sind Erben der alten Dudelsacktradition. Er erlernte das Handwerk von seinem Vater, der früher als Peyo der Dudelsackspieler bekannt war. In den letzten Jahren ist das Interesse am Dudelsack sehr groß geworden, und viele Kinder in der Stadt haben begonnen, im Kulturzentrum der Gemeinde zu lernen. Kalofer ist auf seine Weise eine einzigartige Stadt, und die Traditionen, die aus alten Zeiten erhalten geblieben sind, sind nur für dieses Dorf typisch.

Trotz der modernen Mechanismen zur Ausbildung und Beherrschung des Instrumentenstils und des Repertoires bleibt das Dudelsackspiel in Kalofer eine der ältesten Formen der lokalen Beteiligung, und die Stadt ist eine Art Zentrum der Dudelsacktradition auf dem Balkan.